

Pressemitteilung

Bonn, 9.1.2017

Schüler und Lehrer analysieren gemeinsam die Folgen historischer Krisen und Umbrüche

Neues Projekt des Bildungsprogramms „Forschen mit GrafStat“

Das Unterrichtsprojekt „Wie bin ich geworden, wer ich bin?“ regt Schüler dazu an, selbst empirische Forschungen durchzuführen. Dabei analysieren sie ihre eigenen Lebenswege, die ihrer Mitschüler oder Eltern. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb bietet in Kooperation mit der Universität Münster kostenfreie Lehr- und Lernmaterialien an, die von Fachleuten erstellt wurden und dabei helfen, das Projekt im Unterricht praxisnah umzusetzen.

Im Rahmen des Projekts gehen die Schüler der Frage nach, wie Krise, Vertreibung und Flucht auf den Einzelnen und die Gesellschaft wirken und was Menschen dazu befähigt, diese Erlebnisse zu bewältigen und zu verarbeiten. Denn historische Umbrüche und Katastrophen hinterlassen tiefe Spuren in Familien und Gesellschaften. Krisenerlebnisse sind für viele Menschen zentraler Teil ihrer Biographie.

Das Projekt beginnt mit einer anonymen Online-Befragung unter den Jugendlichen. Im Umgang mit der Befragungssoftware GrafStat lernen die Schüler Statistiken zu lesen, Daten auszuwerten und Zusammenhänge herzustellen – und werden selbst zu Sozialforschern. Neben der Online-Befragung stehen den Lehrern ein Paket aus Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Dieses umfasst Spiele, Expertenvideos, Arbeitsblätter, Quellentexte und Interviews, in denen Einzelpersonen ihre persönliche Flucht- oder Migrationsgeschichte darstellen.

„Wie bin ich geworden, wer ich bin?“ ist Teil des Projektes „Forschen mit GrafStat“. Die Grundidee: Mit Hilfe der Befragungssoftware GrafStat führen Jugendliche als „Sozialforscher“ selbst empirische Untersuchungen durch und vertreten ihre Ergebnisse in der Klasse. „Forschen mit GrafStat“ ist ein Projekt der bpb in Zusammenarbeit mit der Professur Fachdidaktik der Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Weitere Informationen sowie Fragebogen und Unterrichtsmaterialien unter:
www.bpb.de/grafstat/lebenswege

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse